

Rüdiger Josef Herrmann

## Zum Tode von Dr. Richard Müller-Dombois

---

Der Flötist, langjährige Hochschullehrer und verehrte Pädagoge, Wissenschaftler, Bearbeiter, Herausgeber, Verleger, der Familienvater und bedachte Ratgeber sowie der zuverlässige Freund Dr. Richard Müller-Dombois hat uns zwei Wochen vor Vollendung seines 88. Geburtstages für immer verlassen. Er starb am 8. Dezember 2021 in Detmold.

Damit ist ein Leben zu Ende gegangen, welches reich an Arbeit und voller bewundernswerter Schaffenskraft war, aber auch von persönlichen Tragödien nicht verschont geblieben ist, von denen das eheliche Zerwürfnis sowie eine nie ganz verheilende Rückenverletzung wohl die schwerwiegendsten waren.

Sein Wirken als Lehrer, Arrangeur und Editor hat die Flötistenwelt mehr als ein halbes Jahrhundert lang entscheidend mitgeprägt. Insbesondere seine konzeptionell-neuartigen pädagogischen Arbeitsmodelle in puncto Probespieltraining, Ensemblespiel und Phrasierung dienten der nachhaltigen Ausbildung des flötistischen Nachwuchses und mündeten 1986 in der Gründung des Syrinx-Verlages, den er 33 Jahre lang führte und lenkte.

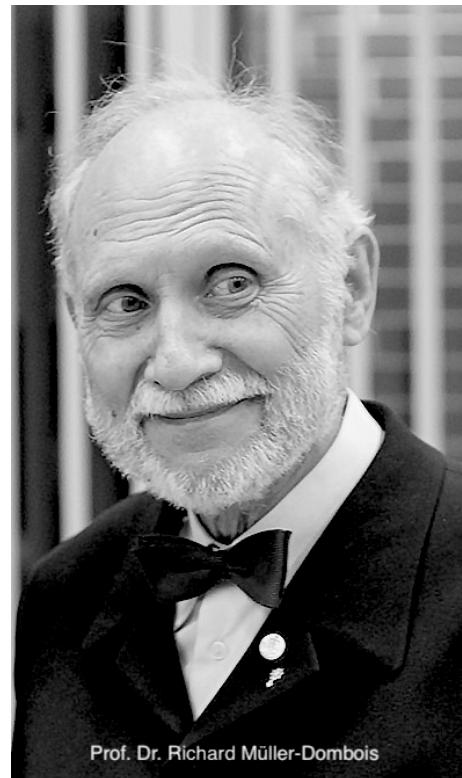


Foto: Stadt Uelzen © Oliver Huchthausen

Sein musikologisches Interesse galt nicht nur der Flöte und deren Literatur, sondern auch der Geschichtsschreibung der Hochschule für Musik Detmold, die er als Historicus bis zuletzt begleitete und an der er musikgeschichtliche Vorlesungen hielt. Im Besonderen jedoch stand das musikdramatische Œuvre Giacomo Puccinis im Fokus seiner Forschungsarbeit.

Größtes Verdienst erwarb er sich als Herausgeber und Verleger der neuen wissenschaftlich-praktischen Gesamtedition der Flötenwerke des Komponisten Friedrich Kuhlau. Für diese für die Flötistenwelt so wertvolle und für das internationale Ansehen der Stadt Uelzen so bedeutsame wissenschaftlich-sorgfältige Edition sowie für sein jahrzehntelanges Wirken als Jurymitglied des Internationalen Kuhlau-Wettbewerbs, mehr noch, als dessen »Spiritus rector«, wurde er im Jahr 2017 mit der Ehrennadel der Hansestadt Uelzen ausgezeichnet.

Sein Leben und Wirken verlief in folgenden Stationen:

Geboren wurde Richard Müller-Dombois am 22. Dezember 1933 in Bethel bei Bielefeld als dritter Sohn des Gründers und Direktors des Friedrich von Bodelschwingh-Gymnasiums Dr. Georg Müller und seiner Ehefrau Johanna. Er studierte Flöte bei Gustav Scheck in Freiburg, Kurt Redel und Dr. Hans-Peter Schmitz in Detmold sowie Aurèle Nicolet in Berlin, – Dirigieren bei Kurt Thomas in Detmold und Hans Swarowsky in Wien, – Musikwissenschaft, Soziologie und Romanistik in Berlin und Münster, wo er 1971 zum Dr. phil. promovierte. 1955 gewann er in Berlin einen Ersten Preis beim Wettbewerb der Deutschen Musikhochschulen im Fach Flöte. Von 1958 bis 1964 war er Erster und Soloflötist der Deutschen Oper am Rhein und der Düsseldorfer Sinfoniker (Chefdirigenten: Eugen Szenkar und Jean Martinon), von 1964 bis 1968 arbeitete er als Ständige Aushilfe bei den Berliner Philharmonikern (Chefdirigent: Herbert von Karajan). Von 1966 bis 1999 wirkte er als Dozent und Professor (Leiter einer Flötenklasse) an der Musikhochschule Detmold.

Sein Geist lebt in der großen Schar seiner Schüler und in seinen Editionen fort.